



Statt Feuer und Flamme ausgebrannt im Schulzimmer: Szene aus «Thek it easy». z.V.g.

Burn-Out im Schulzimmer

In «Thek it easy», gespielt von sechs Pädagoginnen und Pädagogen, geht es um die vielseitigen Herausforderungen im Lehreralltag. Am Freitag, 28. September, wird das Theaterstück im Forum Scherzgrueb in Bülach aufgeführt.

Bülach Vier ausgelaugte Pädagoginnen und Pädagogen treffen sich in einer Burn-out-Klinik und tauschen sich über ihren Alltag aus: wilde Klassen, anstrengende Elterngespräche, Bürokratie, immer neue Anforderungen an den Unterricht. Da wäre einmal Moira - dargestellt von der Bülacher Primarlehrerin Madeleine Bölsterli. Die erfahrene Lehrerin führte ihre Klassen routiniert, gewissenhaft und hatte alles im Griff. Seit es aber immer mehr verhaltensoriginelle Kinder in der Regelklasse gibt, fühlt sie sich zunehmend infrage gestellt und kritisiert.

Zu viel Druck

Die Klotener Kindergärtnerin Karin Grimm spielt Brigitte, die sich als Schulleiterin und Mutter für ihre Familie, ihr Team und ihre Schule immer sehr engagiert einsetzt, bis ihr der Druck zu viel wurde. Und Jacques, der im richtigen Leben Pius Larcher heisst und als Primarlehrer in Wetzikon arbeitet, würde

eigentlich die vielen jüngsten Entwicklungen im Schulbereich begrüssen, denn man wollte ja die Schule verbessern. Nun fragt er sich aber matt: Wie konnte es so weit kommen? Auch die lebensfrohe Heilpädagogin Imelda - Schauspielerin Irene Ramseier ist auch im richtigen Leben als Heilpädagogin tätig - spürt den Druck, der auf ihr, den Lehrpersonen und Kindern lastet. Das Klinikpersonal verkörpern Betreuer Peter Friedli und Kindergärtnerin Anja Kositz. Regie führt Sibylle Frick, Lehrerin und Theaterpädagogin.

Optimierungswahn und Verwaltungsaufwand

Das Stück «Thek it easy» setzt sich auf ironische Art und Weise mit dem anspruchsvollen Alltag in den Schulen auseinander. Es wird gesungen und getanzt und gelacht - aber auch hinterfragt: Denn viele Eltern fordern Bestleistungen und übergeben die Erziehungsverantwortung der Schule. Thematisiert werden auch der Optimierungswahn und der zunehmende Verwaltungsaufwand. «Thek it easy» ist am Freitag, 28. September, um 20 Uhr, im Forum Scherzgrueb in Bülach zu sehen. Tickets können online unter lp21.ambivalent.ch reserviert werden. Ab 19 Uhr hat die Abendkasse geöffnet. pd